



Sicherheitsdatenblatt
WARMAX PREMIUM PARAFFIN

Art.: -Nr. WM-PAR4

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname: WARMAX PREMIUM PARAFFIN
Chemischer Name: Kerosin (Erdöl), gesüßt
Synonyme: Kerosin - nicht spezifiziert
REACH-Nummer: 01-2119502385-46-0014
CAS-Nummer: 91770-15-9
EU-Indexnummer: 649-427-00-X
EG-Nummer: 294-799-5

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird.

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:
Treibstoff für Petroleumöfen und -brenner

Verwendungen von denen abgeraten wird:
Es sollte nicht zur Reinigung der Haut verwendet werden, da dies zu Hauterkrankungen führen kann..

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: Bio Green GmbH & Co. KG
Marburger Straße 1b
35649 Bischoffen-Oberweidbach
Deutschland

Tel.: +49 (0) 6444 93120

Kontakt: info@biogreen.de

1.4. Notrufnummer: Giftnotruf Berlin, Emergency telephone: +49 30 19240 (Tag und Nacht)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Sicherheitsdatenblatt

WARMAX PREMIUM PARAFFIN

Version: 1.0

Druckdatum: 09-02-2017

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs CLP 1272/2008.

Flam. Liq. 3; H226, Asp. Tox. 1; H304, Skin Irrit. 2; H315, STOT SE 3; H336, Aquatic Chronic 2; H411.

2.2. Kennzeichnungselemente CLP 1272/2008.

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Allgemeines:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Prävention:

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P260 Dampf nicht einatmen.

P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Schutzhandschuhe Nitril/PVC tragen.

Reaktion:

P301 + P310 Bei Verschlucken: Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

P331 Kein Erbrechen herbeiführen.

P302 + P350 Bei Kontakt mit der Haut: Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen.

Lagerung:

P403 + P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

Entsorgung:

P501 Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Andere Kennzeichnungen:

-

2.3. Sonstige Gefahren

-

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1/2 Stoffe/Gemische

Sicherheitsdatenblatt WARMAX PREMIUM PARAFFIN

Version: 1.0

Druckdatum: 09-02-2017

CAS/EINECS	REACH	Name	Gehalt %	CLP Klassifizierung
91770-15-9 / 294-799-5	01-2119502385-46-0014	Kerosin (Erdöl), gesüßt	100	Flam. Liq. 3; H226, Asp. Tox. 1; H304, Skin Irrit. 2; H315, STOT SE 3; H336, Aquatic Chronic 2; H411.

Zusammensetzung Kommentare:

Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man aus einem Erdöl-Destillat durch Einwirkung eines Süßungsverfahrens zur Konvertierung von Mercaptanen oder zum Entfernen saurer Verunreinigungen erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C9 bis C16 und siedet im Bereich von etwa 130°C bis 290°C.

3.3 Andere Informationen:

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16. Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Kapitel 8 wiedergegeben.

ABSCHNITT 4: Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bei Unfällen: Arzt oder Erste-Hilfe-Raum aufsuchen - die Etikette oder dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen. Bei anhaltenden Symptomen oder Zweifel über den Zustand des Geschädigten ist ärztliche Hilfe aufzusuchen. Symptome behandeln.

Einatmen:

Die Person an die frische Luft bringen, in Ruhe halten und nicht unbeaufsichtigt lassen. Wenn Symptome auftreten, Arzt aufsuchen. Wenn die Atmung schwer fällt, kann richtig ausgebildetes Personal helfen, indem sie der Person Sauerstoff zuführen.

Hautkontakt:

Waschen Sie sich mit Seife und Wasser. Beseitigen Sie sofort verschmutzte Kleidung/Schuhe. Suchen Sie medizinische Hilfe bei Symptomen auf.

Augenkontakt:

Waschen Sie sie sofort mit viel Wasser aus. Nehmen Sie Kontaktlinsen heraus falls Sie welche tragen und diese einfach zu entfernen sind. Spülen Sie sie weiter aus. Suchen Sie einen Arzt auf, falls die Reizung nach dem Ausspülen andauert.

Verschlucken:

LÖSEN SIE KEIN ERBRECHEN AUS! BRINGEN SIE NIE EINE BEWUSSTLOSE PERSON DAZU SICH ZU ERBRECHEN ODER FLÜSSIGKEIT ZU SICH ZU NEHMEN! Falls es zum Erbrechen kommt, halten Sie den Kopf tief, sodass kein Mageninhalt in die Lungen gelangt. Suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf! Sorgen Sie für Ruhe, Wärme und frische Luft.

Sicherheitsdatenblatt

WARMAX PREMIUM PARAFFIN

Version: 1.0

Druckdatum: 09-02-2017

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Informationen: Das Ausmaß der beschriebenen Symptome wird variieren in Abhängigkeit der Konzentration und der Länge der Exposition.

Inhalation: Eingeatmete Dämpfe in starker Konzentration haben einen narkotischen Effekt auf das zentrale Nervensystem.

Die Reizung der Atemwege aufgrund von exzessiven Dämpfen kann zu Kopfweg, Benommenheit oder anderen Auswirkungen auf das zentrale Nervensystem, oder zur Bewusstlosigkeit führen.

Ingestion: Falls es ausversehen verschluckt wird, kann das Produkt aufgrund seiner niedrigen Viskosität in die Lungen gelangen und zur rapiden Entwicklung sehr ernsthafter Lungenverletzungen führen (medizinische Beobachtung für 48 Stunden).

Übelkeit, Erbrechen, Bauchschmerzen.

Hautkontakt: Verursacht Hautreizungen.

Augenkontakt: Brennendes Gefühl und vorübergehende Rötung.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptome behandeln.

Das schwerwiegendste Risiko stellt die Ingestion dar, da das Produkt aufgrund seiner niedrigen Viskosität in die Lungen gelangen und zur rapiden Entwicklung sehr ernsthafter Lungenverletzungen führen kann (medizinische Beobachtung für 48 Stunden). Symptomatisch behandeln!

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wasserdampf.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind:

Es darf kein Wasserstrahl verwendet werden, da dieser den Brand streuen kann.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich in Bodennähe aus und können eine beachtliche Distanz zurücklegen bevor sie eine Zündquelle finden sich entflammen. Container können gewaltsam aufbersten oder explodieren, wenn sie erhitzt werden, da sich ein exzessiver Druck aufbaut. Abfließendes Löschwasser in der Kanalisation kann ein Feuer- oder Explosionsrisiko darstellen.

Unvollständige Verbrennung und Thermolyse können Gase mit verschiedenem Giftgehalt freisetzen, wie zum Beispiel Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid, verschiedene Kohlenwasserstoffe, Aldehyde und Ruß. Diese können hochgradig giftig sein, wenn sie in geschlossenen Räumen oder hohen Konzentrationen eingeatmet werden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemgerät und chemiebeständige Handschuhe tragen. Container mit Wasser abspülen, wenn kein Kontaktisiko besteht. Container transportieren, wenn dies sicher ist. Löschmedien müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Auf Abflüsse achten.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Sicherheitsdatenblatt

WARMAX PREMIUM PARAFFIN

Version: 1.0

Druckdatum: 09-02-2017

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 8. Gebiet evakuieren. Halten Sie überflüssiges und ungeschütztes Personal vom Austrittsort fern. Kein Rauchen, keine Funken oder andere Entzündungsquellen in der Nähe des Austrittsortes. Berühren Sie oder laufen Sie nicht auf ausgetretenes Material. Betreten Sie Lagerräume oder geschlossene Räume nicht, außer Sie sind angemessen belüftet. Tragen Sie passende und angemessene Schutzausrüstung, einschließlich Handschuhen, Brille/Gesichtsschutz, Atemgerät, Stiefeln, Anzug oder Schürze. Treffen Sie Vorsichtsmaßnahmen für statische Entladung. Passen Sie auf, da der Boden und andere Oberflächen rutschig werden können. Handhaben Sie keine zerbrochenen Pakete ohne Schutzausrüstung. Behandeln Sie das ausgetretene Material entsprechend den Anweisungen in der Reinigungs-Sektion.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Über einen Austritt oder unkontrollierten Abfluss in die Wasserwege muss SOFORT die Umweltagentur oder eine andere entsprechende behördliche Einheit informiert werden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Stoppen Sie das Leck, falls es sicher ist, dies zu tun. Falls dem Austritt nicht Einhalt geboten werden kann, evakuieren Sie das Gebiet. Eliminieren Sie sämtliche Entzündungsquellen, falls es sicher ist, dies zu tun. Kein Rauchen, keine Funken oder andere Entzündungsquellen in der Nähe des Austrittsortes. Um dem Austritt entgegenzuwirken, können Sie den Behälter mit der beschädigten Seite nach oben stellen. Berühren Sie oder laufen Sie nicht auf ausgetretenes Material. Bedecken Sie einen großen Austritt mit alkohol-resistentem Schaum. Dämmen Sie Verschüttungen mit Sand, Erde oder anderen, nicht entflammaren Materialien ein. Absorbieren Sie es mit Vermiculit, Trockensand oder anderem geeigneten, nicht entflammarem Material und füllen es in Behälter. Benutzen Sie kein Sägemehl oder anderes entflammables Material.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Siehe Abschnitt 8, 11, 12 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 8. Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut und Augen. Halten Sie es fern von Hitze, Funken oder offenen Flammen. Eliminieren Sie alle Entzündungsquellen. Nutzen Sie eine explosionsichere, elektrische Ausrüstung. Aufbewahrungstanks und andere Behälter müssen geerdet sein. Tragen Sie volle Schutzkleidung für längere Exposition und/oder höhere Konzentrationen. Kontaminierte Kleidung oder Schuhe müssen entsorgt werden. Kontaminierte Lappen oder Klamotten müssen in feuerfesten Behältern entsorgt werden. Belüften Sie gut und vermeiden Sie es Gase einzuatmen. Nutzen Sie ein zugelassenes Atemgerät, falls die Luftkontamination über einem akzeptierten Niveau liegt. Vermeiden Sie den Austritt und die Freisetzung in die Umwelt wie zum Beispiel in die Kanalisation oder Wasserwege.

Sicherheitsdatenblatt

WARMAX PREMIUM PARAFFIN

Version: 1.0

Druckdatum: 09-02-2017

Personen mit beeinträchtiger Lungenfunktion sollten dieses Produkt nicht handhaben. Essen, trinken oder rauchen Sie nicht, wenn Sie mit diesem Produkt umgehen. Bieten Sie eine Augenwasch-Station an. Waschen Sie sich umgehend mit Seife und Wasser falls die Haut kontaminiert wird. Ziehen Sie sofort sämtliche nasse oder verseuchte Kleidung aus und waschen Sie sie bevor Sie sie erneut benutzen. Ziehen Sie kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung aus bevor Sie Essensräume betreten. Waschen Sie sich am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, dem Rauchen und bevor Sie die Toilette nutzen. Nutzen Sie angemessene Handcreme um ein Austrocknen und Aufreißen der Haut zu vermeiden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagern Sie es in enggeschlossenen, originalen Behältern in einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Raum. Sorgen Sie dafür, dass die Behälter fest geschlossen sind wenn sie nicht genutzt werden. Halten Sie sie weggesperrt und außerhalb der Reichweite von Kindern. Lagern Sie sie in abgegrenzten Auffangwannen, um eine Freisetzung in die Kanalisation und/oder Wasserwege zu vermeiden. Halten Sie sie fern von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offener Flamme oder anderen Entzündungsquellen. Kein Rauchen. Vermeiden Sie den Kontakt mit Oxidationsmitteln. Halten Sie es fern von Essen, Trinken und Tierfuttermitteln.

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter:

CAS	Name	Grenzwerte	Bemerkungen
91770-15-9	Kerosin (Erdöl), gesüßt	AGW Kurzzeit: 200 mg/m ³ AGW Langzeit: 100 mg/m ³	-

DNEL / PNEC:

-

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen:

Für gute Belüftung des Arbeitsraumes und/oder Absaugeinrichtung am Arbeitsplatz sorgen.

Allgemeine Hinweise:

Bei jeder Pause in der Produktnutzung und bei Ende der Arbeiten sind exponierte Körperteile zu waschen. Immer Hände, Unterarme und Gesicht waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Augenspülflasche oder Augendusche im Arbeitsraum bereitstellen.

Schutzmaßnahmen:

Verwenden Sie nur CE klassifiziert Schutzausstattung.

Sicherheitsdatenblatt

WARMAX PREMIUM PARAFFIN

Version: 1.0

Druckdatum: 09-02-2017



Atemschutz: Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) ist ein Atemschutzgerät zu tragen. Filter Typ A (= gegen Dämpfe von organischen Verbindungen) gemäß EN 14387 benutzen.

Handschutz: Schutzhandschuhe verwenden. Für die Auswahl des Handschuhtyps mit den Handschuhlieferanten Kontakt aufnehmen. Option: Nitril oder PVC handschuhe. EN 374.

Augenschutz: Eng anliegende Sicherheitsbrille tragen. EN 166.

Körperschutz: Arbeitskleidung verwenden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssig	Farbe: Blassgelb	Geruch: Paraffin	PH: -	Viskosität: 1-2,5 cSt - 40°C
Flammpunkt: >47°C - CC	Siedepunkt: 160°C	Dampfdruck: <3,7 kPa - 15°C	Dichte kg/cm³: ~0,775 - 15°C	Schmelzpunkt: -
Entzündlichkeit: -	Selbstentzündlichkeit: >220°C	Explosionsgrenzen: -	Löslichkeit in Wasser: -	

9.2 Sonstige Angaben:

Oxidationseigenschaften: Reagiert nur langsam mit Luft und Feuchtigkeit.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität: Unter normalen Einsatzbedingungen keine bekannt.

10.2 Chemische Stabilität: Bei empfohlener Anwendung und Lagerung stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine bekannt.

Sicherheitsdatenblatt

WARMAX PREMIUM PARAFFIN

Version: 1.0

Druckdatum: 09-02-2017

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Behälter können gewaltsam zerbersten oder explodieren wenn sie erhitzt werden aufgrund des exzessiven Drucks, der sich aufbaut. Halten Sie sie fern von Hitze, Funken und offener Flamme. Statische Elektrizität und die Entstehung von Flammen muss verhindert werden. Setzen Sie sich nicht unter Druck, schneiden, schweißen oder bohren sie nicht und setzen sie auch sonst keiner Hitze oder Entzündungsquelle aus.

10.5 Unverträgliche Materialien:

Starke Säuren. Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, verschiedene Kohlenwasserstoffe, Aldehyde.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

Oral – ATE – Ratte: 5001 mg/kg – OECD 420

Dermal – ATE – Kaninchen: 2001 mg/kg – OECD 402

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht Hautreizungen.

Schwere

Augenschädigung/-reizung:

Nicht klassifiziert.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Nicht klassifiziert.

Keimzell-Mutagenität:

Nicht klassifiziert.

Karzinogenität:

Nicht klassifiziert.

Reproduktionstoxizität:

Nicht klassifiziert.

Spezifische Zielorgan- Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan- Toxizität bei wiederholter Exposition:

Nicht klassifiziert.

Aspirationsgefahr:

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Inhalation: Gase dieses Produktes können bei Inhalation gefährlich sein. Eine anhaltende Inhalation oder hohe Konzentrationen können das Atemsystem schädigen.

Einnahme: Schädlich: kann die Lunge schädigen falls es verschluckt wird. Aspirationsgefahr falls es verschluckt wird. Pneumonie kann eine Folge sein falls das erbrochene Material, das Lösungsmittel enthält, in die Lunge gelangt.

Hautkontakt: Verursacht Hautreizung. Kein Haut-Sensibilisator.

Augenkontakt: Kann vorübergehende Augenreizung verursachen.

Akute und chronische Gesundheitsrisiken:

Sicherheitsdatenblatt

WARMAX PREMIUM PARAFFIN

Version: 1.0

Druckdatum: 09-02-2017

Verursacht Organschäden (Lunge) falls es verschluckt wird.
Eintrittspfad: Einnahme.
Medizinische Symptome: Symptome, die einer verlängerten Gasaussetzung folgen, können die folgenden beinhalten: Atemlosigkeit, Husten, Engegefühl in der Brust, Gefühl von Druck auf der Brust. Schwierigkeiten beim Atmen.
Medizinische Erwägungen: Die folgenden bereits vorhandenen oder historischen medizinischen Konditionen des Arbeiters können zu einem gesteigerten Risiko negativer Gesundheitseffekte führen nachdem er dem Produkt ausgesetzt war:
Chronische Atemprobleme und Atemwegserkrankungen. Vorhandene Augenprobleme. Hauterkrankungen und Allergien.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Fisch – LC80 – 96 Std.: 18 mg/l – OECD 203
Daphnia – EC50 – 48 Std.: 21 mg/l – OECD 202
Algen – EC80 – 72 Std.: 3,7 mg/l – OECD 201
Fisch – NOEC – 28 T.: 0,098 mg/l
Daphnia – EC80 – 21 T.: 0,89 mg/l – OECD 211.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Biologische Abbaubarkeit: 56,6 – 28 Tage – OECD 301F.

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden:

Das Produkt ist in Wasser unlöslich und wird sich auf der Wasseroberfläche ausbreiten.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Diese Mischung enthält nur Substanzen, die nicht persistent, bioakkumulierbar oder toxisch sind (PBT).
Diese Mischung enthält nur Substanzen, die nicht hochpersistent oder hochbioakkumulierbar sind (vPvB).

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Keine Wirkung bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung:

Rückgewinnung oder Recycling, wenn möglich. Es liegt in der Verantwortung des Abfallerzeugers, die Toxizität und die physikalischen Eigenschaften des erzeugten Materials zu bestimmen, um die richtige Klassifizierung des Abfalls und die Entsorgungsmethoden unter Einhaltung der anzuwendenden Vorschriften festzulegen. Nicht in die Umwelt, Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Tankrückstände nicht durch Versickern im Boden entsorgen. Dies führt zur Verschmutzung von Boden und Grundwasser. Abfälle von Leckagen oder nach Tankreinigung sind in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften durch eine anerkannte Sammeloder Entsorgungsstelle zu entsorgen, von deren Kompetenz man sich vorher zu

Sicherheitsdatenblatt

WARMAX PREMIUM PARAFFIN

Version: 1.0

Druckdatum: 09-02-2017

Entsorgung ungereinigter Verpackungen

überzeugen hat.

Behälter einer Rekonditionierung oder Aufarbeitung zuführen. Behälter vollständig entleeren. Nach dem Entleeren an sicherem Platz belüften, außer Reichweite von Funken und Feuer. Rückstände können eine Explosionsgefahr darstellen, wenn sie über den Flammpunkt erhitzt werden. Ungereinigte Behälter nicht durchlöchern, zerschneiden oder an ihnen Schweißarbeiten ausführen. Verschmutzungen des Bodens, des Wassers oder der Umwelt durch den Abfallbehälter verhindern. Lokale Rückgewinnungs- und Abfallentsorgungsvorschriften beachten.

Nationale Vorschriften

EU-Abfallschlüssel: 13 07 03 andere Brennstoffe (einschließlich Gemische). Die Abfall zugeteilte Nummer richtet sich nach dem geeigneten Verwertungsverfahren. Der Benutzer muss entscheiden, ob ein spezieller Gebrauch zur Vergabe einer weiteren Abfallkennnummer führt. Entsorgung entsprechend der regionalen, nationalen und lokalen Gesetze und Vorschriften. Örtliche Vorschriften können strenger sein als regionale oder nationale Erfordernisse und müssen eingehalten werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gefahrgut.

	ADR/RID	IMDG/IMO
14.1 UN-Nummer:	1223	1223
14.2 Ordnungsgemäße UNVersandbezeichnung:	KEROSIN	KEROSENE
14.3 Transportgefahrenklassen:	3	3
14.4 Verpackungsgruppe:	III	III
14.5 Umweltgefahren: EmS:	Ja F-E, S-E	Yes F-E, S-E
Tunnelbeschränkungscode:	D/E	D/E

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

-

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:

-

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Sicherheitsdatenblatt

WARMAX PREMIUM PARAFFIN

Version: 1.0

Druckdatum: 09-02-2017

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

RICHTLINIE 92/85/EWG DES RATES über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz.

RICHTLINIE 94/33/EG des Rates vom 22. Juni 1994 über den Jugendarbeitsschutz.

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz über die Einstufung wassergefährdender Stoffe in Wassergefährdungsklassen (Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe - VwVwS).

Technische Regeln für Gefahrstoffe, Arbeitsplatzgrenzwerte, TGRS 900 (2015-11-06 [#60])

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (CLP). 1907/2006 (REACH).

Wassergefährdungsklasse: WGK 2

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Für dieses/diese Produkte ist eine Stoffsicherheitsbeurteilung nicht erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der unter Abschnitt 3 aufgeführten H-Sätze:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Anderes:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Die obgenannten Angaben beziehen sich nur auf das bestimmte genannte Produkt (die bestimmten genannten Produkte) und ist nicht übertragbar auf dieses(diese) Produkt(e), wenn dieses(diese) mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird(werden), oder wenn das Material verändert oder einer Bearbeitung unterzogen wird, ausser dies sei ausdrücklich im Text vermerkt.

Sicherheitsdatenblatt abgenommen durch:

SRS

www.sicherheitsdatenblatt-clp.de



Bio Green GmbH & Co. KG | Marburger Straße 1b | 35649 Bischoffen-Oberweidbach
Germany/Allemagne | Tel +49 (0) 6444 9312-0 | Fax +49 (0) 6444 6162
E-Mail info@biogreen.de

www.biogreen.de